

MERKBLATT ELTERNVERTRETER

Es freut uns sehr, dass Sie sich als Klassenvertreter am Schulleben des GaH beteiligen! Sie unterstützen damit die Arbeit der Schule, was allen Schülerinnen und Schülern zugutekommt. Als erste Information über Ihre Tätigkeit als Elternvertreter haben Sie bereits die offizielle Elterninfo des Kultusministeriums bekommen oder werden sie in den nächsten Tagen bekommen. Darüber hinaus wollen wir Ihnen mit diesem Informationsblatt einige praktische Tipps geben. Sie wurden vom Arbeitskreis des Elternbeirats zusammengestellt.

Ihre erste Aufgabe

E-Mail-Verteiler generieren und jährlich aktualisieren.

Mit den E-Mail-Adressen können Sie den Informationsaustausch zwischen Eltern und Schule wesentlich vereinfachen (und die Umwelt schonen). Hierbei ist Folgendes zu beachten:

Eigene Adresse als Empfänger, alle anderen Eltern als bcc

Was wird weitergeleitet? Alles, was vom Sekretariat (z. B. Infodienst Schule 100 vom Kultusministerium) oder vom Elternbeiratsvorsitzenden mit der Bitte um Weiterleitung an alle Eltern kommt; alle allgemeinen Informationen betr. unser Bildungssystem, die interessant sein könnten für die Eltern.

Was wird nicht weitergeleitet? Protokolle von Gremien. Diese sind ausschließlich für die Mitglieder dieser Gremien bestimmt. Daher wird z.B. das Protokoll der Elternbeiratssitzung nicht an alle Eltern weitergeleitet.

Was tun, wenn e-mail-Adressen fehlen? Wenden Sie sich zunächst an die Klassenlehrer. Evtl. können diese die Adresse besorgen. Fehlen e-mail-Adressen dauerhaft, kann Post in diesen Fällen in Papierform über das Schulsekretariat, die Klassenlehrer und die Schüler gehen.

Vorbereitung Elternabend

Die Vorbereitung und Durchführung der „Klassenpflegschaften“ ist eine Hauptaufgabe der Elternvertreter. Auf der homepage der Schule finden sie unter der Rubrik „Eltern“/„Elternbeirat“ einen Leitfaden zur Durchführung von Elternabenden, weitere hilfreiche Informationen und auch eine Mustereinladung, die Sie verwenden können.

Besuch der Elternbeiratssitzung

Eine weitere wichtige Aufgabe der Klassenvertreter und ihrer Stellvertreter ist der Besuch der halbjährlichen Elternbeiratssitzungen. Dort gibt es vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen, z.B. in einem der Arbeitskreise, im Elternbeiratsteam oder als gewähltes Mitglied der Schulkonferenz. Außerdem wird ein/e Vorsitzende/r und ein/e stellvertretende/r Vorsitzende/r gewählt. Diese vertreten die Eltern beim Gesamtelternbeirat der Stadt und sind Mitglieder der Schulkonferenz.

Laufende Arbeit

Wie gehen Sie mit Elternanliegen um?

Prüfen Sie zunächst, ob es sich um ein Einzelproblem handelt. In diesem Fall empfehlen Sie die direkte Klärung zwischen den Betroffenen. Sie sollten sich hier erst wieder einschalten, wenn es zu keiner Lösung gekommen ist.

Wenn das Problem mehrere Kinder/Eltern betrifft und/oder Auswirkung auf die gesamte Klasse hat, ist Ihre Hilfe gefragt. In diesen Fällen gilt:

Reagieren sie besonnen und versuchen Sie vor einer Aussage alle Seiten des Falls zu beleuchten. Dies braucht Zeit, da evtl. Informationen eingeholt werden müssen. Urteilen Sie nicht vorschnell und versuchen Sie die Wogen zu glätten. Geben Sie trotzdem das Gefühl, dass Sie das Anliegen ernst nehmen. Versuchen Sie, möglichst neutral zu bleiben und lösungsorientiert zu denken. Achten Sie darauf, dass sich die Fronten nicht verhärten. Nehmen Sie eine vermittelnde Position ein, pflegen Sie einen offenen Umgang.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, können Sie sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Elternbeiratvorsitzende: Gundula Bolanz gundulabolanz@t-online.de

Stellvertretende Elternbeiratvorsitzende: Sabine Kaspers sabinekaspers@t-online.de

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg in Ihrem Amt als Elternvertreter!

Elternbeirat
Gymnasium am Hoptbühl
September 2020